

IOW, Seestraße 15, 18119 Rostock

Informationen zum Datenschutz
(gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung)
für die Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren

Stand: 17.09.2019

Vorbemerkungen:

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns strikt an die Regeln der europäischen Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes, des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg Vorpommern und an bestehende Spezialgesetze. Dies bedeutet auch, dass wir nicht mit Ihren Daten handeln oder diese unbefugt weitergeben. Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt.

Im Folgenden möchten wir Ihnen erklären, wie wir mit Ihren persönlichen Daten umgehen.

1. Wer sind die Verantwortlichen für die Datenverarbeitung?

Angaben zum Verantwortlichen

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), Personalabteilung
Seestrassen 15, D-18119 Warnemuende
<http://www.io-warnemuende.de>

Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter:

Karsten Neumann, Landesbeauftragter für Datenschutz M-V a.D.

Tel.: 0381 – 649 214 E-Mail: datenschutz@io-warnemuende.de

Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-
Vorpommern
Straße Lennéstraße 1, 19053 Schwerin
Telefon 0385 59494 0
E-Mail-Adresse info@datenschutz-mv.de

2. Warum brauchen wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten, die Bewerberinnen und Bewerber angeben, werden erhoben und verarbeitet, um neues Personal zu gewinnen und entsprechende Stellenbesetzungsverfahren durchzuführen. Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 33 Abs. 2 GG), sodass jede Bewerbung nach diesen Kriterien beurteilt werden muss.

Außerdem erheben wir weitere Daten, um den Anforderungen nach dem Gleichstellungsgesetz M-V (GlG M-V) und dem 9. Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) zu entsprechen. Zudem werden die Daten verarbeitet, um geltend gemachte Rechtsansprüche aus den jeweiligen Stellenbesetzungsverfahren abzuwehren. Mit dem Einreichen / der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu.

3. Welche Daten brauchen wir und warum?

Zur Kommunikation benötigen wir Ihre Daten, wie: Name, Adress- und Kontaktdaten.

Zur Umsetzung des GlG M-V werden Angaben zum Geschlecht erhoben.

Der Behinderungsgrad oder eine Gleichstellung wird erhoben (sofern diese von Ihnen angezeigt wird), um die besonderen Regelungen des § 165 SGB IX gerecht zu werden. Zur Beurteilung der Eignung, Leistung und Befähigung benötigen wir Zeugnisse, Beurteilungen, Nachweise über Publikationen / eingeworbene Drittmittel, sonstige Zertifikate), die Sie uns mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Die Antworten und Feststellungen im Auswahlverfahren werden in Bezug zum Anforderungsprofil der jeweiligen Stelle dokumentiert, dies dient der Feststellung der Eignung, Leistung und Befähigung. Sofern Familienaufgaben (Kinderbetreuung/Pflege) und ehrenamtliche Tätigkeiten von Ihnen vorgebracht werden, so berücksichtigen wir diese entsprechend dem Anforderungsprofil ggf. im Rahmen der überfachlichen Kompetenzen. Zudem erheben wir ggf. organisatorische Daten in Bezug auf das Auswahlverfahren (Vorstellungstermine/Terminhinweise, Eintrittstermin, Teilzeitwünsche).

4. Geben wir Ihre Daten weiter?

Die Daten werden in der Personalabteilung verarbeitet.

Die Weitergabe der Daten erfolgt nur an die Kommissionsmitglieder (interne Mitarbeiter/innen, Fachvorgesetzte und Interessenvertretungen (Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung und Personalrat), die am konkreten Auswahlprozess mitwirken. Sofern im Einzelfall Kooperationspartner aus anderen Einrichtungen/Vertreter der Zuwendungsgeber beteiligt werden sollen, so werden Sie darüber informiert. Es erfolgt keine Übermittlung der Daten an Drittländer.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden beim Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde solange gespeichert, wie es unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Die Speicherung der Daten von Bewerbungsverfahren erfolgt für maximal sechs Monate.

6. Was sind Ihre Rechte? Sie haben ein Recht auf:

- a) **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO),
- b) **auf Datenberichtigung**, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) **auf Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft,
- d) **auf Einschränkung** der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,
- e) **auf Widerspruch** (Artikel 21 DS-GVO),
- f) **auf Widerruf bei Einwilligungen**,
- g) **auf Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde (siehe oben).